

Information über die «CMC»-Zertifizierung von Management Consultants

1. «CMC»-Zertifizierung in der Schweiz

Die ASCO ist vom ICMCI (International Council of Management Consulting Institutes) akkreditiert worden, an die in der Schweiz domizilierten Unternehmensberater und Unternehmensberaterinnen, bzw. Management Consultants, unabhängig von einer ASCO-Mitgliedschaft, nach bestandem ICMCI-Zertifizierungsverfahren den Titel

«CMC» zu verleihen. Der international anerkannte Titel «CMC» (Certified Management Consultant) wird von einer vom ASCO-Vorstand unabhängigen Zertifizierungskommission vergeben (gemäss ASCO-Statuten). Die Kommission kann durch einen Beirat, bestehend aus Persönlichkeiten der Wirtschaft, Wissenschaft, Unternehmensberatung und Öffentlichkeit, in ihrer Arbeit beraten und unterstützt werden.

2. Bedeutung der «CMC»-Zertifizierung

Die individuelle Zertifizierung von unabhängigen Management Consultants wird bereits in vielen Ländern von den verschiedenen professionellen Vereinigungen durchgeführt. Die «CMC»-Zertifizierung ist Ausdruck einer professionellen Grundhaltung, die sich für ethisch einwandfreie Verhaltensweisen und einen hohen Qualitätsstandard der unabhängigen Management Consultants einsetzt. Die ASCO hat deshalb 1996 beschlossen, die «CMC»-Zertifizierung einzuführen.

Für den Klienten, die Klientin

Die «CMC»-Zertifizierung ist eine wertvolle Entscheidungshilfe bei der Wahl von Management Consultants, weil damit klare Richtlinien für das Verhalten und den Qualitätsstandard des Management Consultant vorhanden sind.

Für den Management Consultant

Die «CMC»-Zertifizierung ist eine Zusatzqualifikation (Titel), ein international anerkannter Berufsausweis (Zertifikat), eine Chance zur Reflexion des eigenen Beratungs-Know-how, sowie eine Verpflichtung zum ethisch einwandfreien Verhalten und zu einem hohen Qualitätsstandard.

Für die Beratungsfirma

Die Zertifizierung möglichst vieler Berater und Beraterinnen fördert den Qualitätsstandard innerhalb der Beratungsfirma, die Motivation des einzelnen Management Consultant (Test, Titel, Weiterentwicklung), und den international anerkannten Nachweis der Qualität der einzelnen Management Consultants (Vorteil z.B. für internationale Ausschreibungen).

Für die Branche

Die «CMC»-Zertifizierung bringt durch die geschaffene Transparenz und durch die gewährleistete Professionalität eine Verbesserung des Images des Berufsstandes der unabhängigen Management Consultants. Die Zertifizierung erleichtert und vertieft internationale Branchenkontakte (Reziprozität weltweit).

3. Anforderungen (A5) für die «CMC»-Zertifizierung

- Fünf Jahre ausgewiesene Erfahrung in Unternehmensberatung. Als Ausnahme kann eine langjährige Managementenerfahrung berücksichtigt werden.
- Abschluss einer Hochschule/Fachhochschule. Als Kompensation, mindestens fünf Jahre Unternehmensberatungs- oder Managementenerfahrung zusätzlich zu den erforderlichen fünf Jahren Unternehmensberatungs-Erfahrung.
- Durchschnittlich mindestens 1000 Stunden pro Jahr aktive Unternehmensberatung oder Führung von Unternehmensberatern in den der Zertifizierung vorangegangenen fünf Jahren.
- Einzel-Management-Consultant, Eigentümer, Eigentümerin oder Angestellter, Angestellte einer unabhängigen Beratungsfirma.

4. «CMC» Zertifizierungs- und Rezertifizierungsverfahren

Das «CMC»-Zertifizierungsverfahren basiert auf den Richtlinien des ICMCI. Die folgenden Zertifizierungsschritte wurden zur Verifizierung der professionellen Kompetenz des Bewerbers, der Bewerberin festgelegt:

- Angaben über die Person, Ausbildung, Berufserfahrung, Beratungstätigkeit und Beratungsphilosophie.
- Angaben von Referenzen und anonymisierte Beschreibung von fünf durchgeführten Mandaten.
- Überprüfen des “Einheitlichen Kernwissens (A3)“
- Teilnahme an einem Qualifikationsinterview der Zertifizierungskommission (bestehend aus drei «CMC»-Management Consultants), zur Abklärung der professionellen Kompetenzen gemäss ICMCI Competence Framework (A 3.3.; Values and Behavior, Technical Competence, Business Insight).
- Schriftlicher Test über die professionellen Verhaltensregeln, die im Verhaltenskodex (A2) festgehalten sind, zu deren Einhaltung sich der Bewerber, die Bewerberin schriftlich verpflichtet.
- Rezertifizierung durch Selbstangaben nach drei Jahren. Überprüfung der aktuellen Situation des «CMC» anhand eines Fragebogens (A10) zur Einhaltung des Verhaltenskodex, zur persönlichen Weiterentwicklung, zur Beratungstätigkeit, zu fachlichen Veröffentlichungen, zu Aktivitäten und Förderung des Berufsstandes.

5. Verhaltenskodex für «CMC»-zertifizierte Berater und Beraterinnen

Der Verhaltenskodex (A2) enthält die untenstehenden 9 Punkte, die im entsprechenden Dokument ausführlich beschrieben sind (www.asco.ch/zertifizierung-cmc).

1. Vertraulichkeit
2. Unrealistische Erwartungen
3. Kommissionen / Finanzielle Interessen
4. Aufträge
5. Unverträgliche Aufträge
6. Verhandlungen mit dem Klienten
7. Rekrutierung
8. Allgemeines Verhalten
9. Andere Unternehmensberater

6. Sanktionen und Beschwerden

- Der Titel CMC kann bei Verletzung des Verhaltenskodex (A2) entzogen werden.
- Entscheide der Zertifizierungskommission sind endgültig und unanfechtbar, es besteht keine Rekursmöglichkeit. Beschwerden gegen das Verfahren können an den ASCO-Vorstand gerichtet werden.

7. Definitionen

Unternehmensberater/Unternehmensberaterinnen = Management Consultants

Person deren gewerbsmässige Tätigkeit darin besteht, Klienten und Klientinnen mit Managementverantwortung unabhängigen und qualifizierten Rat und Unterstützung über den Managementprozess zu erteilen.

Professioneller Management Consultant

Management Consultant, der die Beratung als einen Beruf ansieht, sich der Weiterbildung in den Prozessen sowohl des Managements als auch der Beratung widmet und dem Verhaltenskodex der Management Consultants nachlebt.

Zertifizierter Management Consultant

Professioneller Management Consultant, der die entsprechenden Anforderungen an Charakter, Qualifikation, Erfahrung, Kompetenz und Unabhängigkeit erfüllt, wie sie seitens des ICMCI aufgestellt wurden.

ICMCI (International Council of Management Consulting Institutes)

Der ICMCI wurde 1987 durch führende Vereinigungen individueller Management Consultants gegründet, mit dem Zweck, internationale Standards bezüglich Fähigkeiten und professionellem Verhalten individueller Management Consultant festzulegen und weltweit durchzusetzen (www.icmci.org).

«CMC»

(Certified Management Consultant)

Titel, der Management Consultants vergeben wird, die das ICMCI-konforme, anspruchsvolle Zertifizierungsverfahren bestanden haben. «CMC» ist ein weltweit anerkanntes professionelles Gütesiegel für unabhängige Management Consultants und ermöglicht die gegenseitige Anerkennung zwischen Mitgliedsinstituten des ICMCI. Die akkreditierten nationalen Zertifizierungsinstitutionen (unter ihnen auch die ASCO) vergeben den Management Consultants nach bestandenem Zertifizierungsverfahren den Titel «CMC».

Verhaltenskodex

Beschreibung der Standards professionellen Verhaltens, welche alle «CMC»-Management Consultants anerkennen, unabhängig von ihrem besonderen Tätigkeitsbereich. Die Einhaltung der Verhaltensregeln und ethischen Richtlinien wird überprüft und durchgesetzt. Bei Regelverstößen werden nach erfolgter Untersuchung Sanktionen bis zum Entzug der Zertifizierung, gegenüber dem fehlbaren Management Consultant erlassen.

ICMCI einheitliches Kernwissen

Wissen und Kenntnisse welche ein Management Consultant über die Praxis der Unternehmensberatung und die Praxis des Managements besitzen muss um auf professionellem Niveau zu beraten.